

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

freeprint® IBT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Lichthärtendes Einkomponentenmaterial zur generativen Herstellung von weichen Otoplastiken.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DETAX GmbH
Straße: Carl-Zeiss-Straße 4
Ort: D-76275 Ettlingen
Telefon: +49 7243/510-0

E-Mail: post@detax.com Internet: www.detax.com

Auskunftgebender Bereich: This number is only obtainable during office hours

(Monday - Thursday 8.00 a.m. - 5.00 p.m., Friday 8.00 a.m. - 4.00 p.m.)

Telefax: +49 7243/510-100

1.4. Notrufnummer: +1-800-424-9300 (CHEMTREC worldwide)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

(Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methylacrylat 2-Propensäure, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylester

Urethanacrylat Oligomer Urethandimethacrylat 2-Hydroxyethylacrylat

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

2-Hydroxyethylmethacrylat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 2 von 15

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/ Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen und nationalen Auflagen/ Vorschriften

zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Mischung aus Acryl-/Methacrylharzen mit Hilfsstoffen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 3 von 15

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) N	r. 1272/2008)	·	
93962-84-6	(Octahydro-4,7-methano-1H-inc	lenyl)methylacrylat		20 - < 40 %
	300-723-4		01-2120785023-58	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Se H411	ns. 1B, STOT SE 3, Aquatic	Chronic 2; H315 H319 H317 H335	
66492-51-1	2-Propensäure, (5-ethyl-1,3-dio	xan-5-yl)methylester		20 - < 40 %
	266-380-7			
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aqua	tic Chronic 2; H315 H317 H4	11	
	Urethanacrylat Oligomer			20 - < 40 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Se	ns. 1, STOT SE 3; H315 H31	9 H317 H335	
72869-86-4	Urethandimethacrylat			5 - < 20 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Se	ns. 1, STOT SE 3; H315 H31	9 H317 H335	
142-90-5	Dodecylmethacrylat			5 - < 20 %
	205-570-6	607-247-00-9	01-2119489778-11	
	STOT SE 3; H335			
15625-89-5	1,1,1-Trihydroxymethylpropyltria	acrylat (vgl. Trimethylolpropa	ntriacrylat)	0,1 - < 5 %
	239-701-3	607-111-00-9		
	Carc. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, H319 H317 H400 H410	Skin Sens. 1, Aquatic Acute	1, Aquatic Chronic 1; H351 H315	
5187-23-5	5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol	0,1 - < 5 %		
	225-967-8			
	Eye Irrit. 2; H319	•	·	
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat			0,1 - < 5 %
	212-454-9	607-072-00-8		
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Sk	n Sens. 1, Aquatic Acute 1; I	H311 H314 H317 H400	
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid		0,1 - < 5 %
	278-355-8	015-203-00-X	01-2119972295-29	
	Repr. 2, Skin Sens. 1B, Aquatio	Chronic 2; H361 H317 H411	·	
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	0,1 - < 5 %		
	212-782-2	607-124-00-X	01-2119490169-29	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Se	ns. 1; H315 H319 H317		
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	0,1 - < 5 %		
	204-881-4			
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye II H410	rit. 2, Aquatic Acute 1, Aquat	ic Chronic 1; H302 H315 H319 H400	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 4 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische k	Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
93962-84-6	300-723-4	(Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methylacrylat	20 - < 40 %
	oral: LD50 =	2000 mg/kg	
66492-51-1	266-380-7	2-Propensäure, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylester	20 - < 40 %
	dermal: LD5	0 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
142-90-5	205-570-6	Dodecylmethacrylat	5 - < 20 %
	dermal: LD5	0 = >3000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 10 - 100	
15625-89-5	239-701-3	1,1,1-Trihydroxymethylpropyltriacrylat (vgl. Trimethylolpropantriacrylat)	0,1 - < 5 %
		0 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
818-61-1	212-454-9	2-Hydroxyethylacrylat	0,1 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = 298 mg/kg; oral: LD50 = 548 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,2 - 100	
75980-60-8	278-355-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	0,1 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
868-77-9	212-782-2	2-Hydroxyethylmethacrylat	0,1 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 5564 mg/kg	
128-37-0	204-881-4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	0,1 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 890 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickungsgefahr ungehindert abfließen kann.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.



DETAX GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 5 von 15

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit starken Oxidationsmitteln sowie stark sauren und alkalischen Materialien zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur in Originalgebinden an einem trockenen Ort, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen. Unter völligem Lichtausschluss lagern. Nicht unter Schutzgas lagern, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Lichthärtendes Einkomponentenmaterial zur generativen Herstellung von weichen Otoplastiken. Zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 6 von 15

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		10 E		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung				
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert	
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid				
Arbeitnehmer E	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,822 mg/m³	
Arbeitnehmer E	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,233 mg/kg KG/d	
Verbraucher DI	Verbraucher DNEL, langzeitig		systemisch	0,145 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,0833 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,0833 mg/kg KG/d	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig: Farbe: klar Geruch: esterartig

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

Entzündbarkeit: nicht anwendbar nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

DETAX GmbH



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 7 von 15

Flammpunkt: >100 °C DIN 51755

Zersetzungstemperatur: >=190 °C
pH-Wert: nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit: Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff

bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: <1 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 1,09 g/cm³ DIN 51757

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : starken Oxidationsmitteln, stark alkalischen oder sauren Materialien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt härtet unter Einwirkung von sichtbarem und UV-Licht aus. Daher in geschlossenen Behältern unter völligem Lichtausschluss bei 15°C - 28°C aufbewahren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) 30232 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 8 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode		
93962-84-6	(Octahydro-4,7-metha	ano-1H-indeny	l)methylacryl	at				
	oral	LD50 mg/kg	2000	Ratte		OECD 423		
66492-51-1	2-Propensäure, (5-eth	nyl-1,3-dioxan-	-5-yl)methyles	ster				
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	2000	Ratte				
142-90-5	Dodecylmethacrylat							
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	OECD 401			
	dermal	LD50 mg/kg	>3000	Kaninchen				
15625-89-5	1,1,1-Trihydroxymeth	ylpropyltriacry	lat (vgl. Trime	ethylolpropantriacryla	t)			
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte				
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat	2-Hydroxyethylacrylat						
	oral	LD50 mg/kg	548	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	298	Kaninchen	GESTIS			
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid							
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte				
868-77-9	2-Hydroxyethylmetha	crylat						
	oral	LD50 mg/kg	5564	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen				
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kre	sol						
	oral	LD50 mg/kg	890	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	OECD 402			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ((Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methylacrylat;

2-Propensäure, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylester; Urethanacrylat Oligomer; Urethandimethacrylat;

 $1,1,1-Trihydroxymethylpropyltriacrylat \ (vgl.\ Trimethylolpropantriacrylat);\ 2-Hydroxyethylacrylat;$

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid; 2-Hydroxyethylmethacrylat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 9 von 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. ((Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methylacrylat; Urethanacrylat Oligomer)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 10 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode	
93962-84-6	(Octahydro-4,7-methano-	1H-indenyl)ı	methylacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,8 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrabärbling)		OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1,15	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	2,64	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202	
66492-51-1	2-Propensäure, (5-ethyl-1	,3-dioxan-5	-yl)methylest	er				
	Akute Fischtoxizität	LC50	4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)			
	Akute Algentoxizität	ErC50	34 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	20 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1,000	3 h	Belebtschlamm			
15625-89-5	1,1,1-Trihydroxymethylpro	pyltriacryla	t (vgl. Trimeth	ylolprop	antriacrylat)			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	4,86	96 h	Desmodesmus subspicatus			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	19,9	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat							
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,8 mg/l	96 h		GESTIS		
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbe	enzoyl)phos	phinoxid					
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>2,01	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	3,53	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000	3 h	Belebtschlamm			
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacryla	at						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Oryzias latipes		OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50	836 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	380 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202	
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol							
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,48	48 h	Daphnia pulex (Wasserfloh)			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 11 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung	•		•			
93962-84-6	(Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methylacrylat						
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	11,8%	28				
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriter	ien)					
66492-51-1	2-Propensäure, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylester						
	Inhärenter Abbau wurde nachgewiesen.	28%	28				
142-90-5	Dodecylmethacrylat						
	OECD 201	88,5%	28				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
15625-89-5	1,1,1-Trihydroxymethylpropyltriacrylat (vgl. Trimethylolpropantriacrylat)						
		86%	28				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid						
		0-10%	28				
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriter	ien)					
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	2-Hydroxyethylmethacrylat					
		92-100%	14				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
66492-51-1	2-Propensäure, (5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylester	1,9
15625-89-5	1,1,1-Trihydroxymethylpropyltriacrylat (vgl. Trimethylolpropantriacrylat)	0,67
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	3,1
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	5,1

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
142-90-5	Dodecylmethacrylat	37	Danio rerio (Zebrabärbling)	OECD 305
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosph inoxid	47-55	Cyprinus carpio (Karpfen)	

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Nicht als PBT oder vPvB eingestuft

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 12 von 15

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

14.2. OrdnungsgemäßeUMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung: Enthält: (Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methylacrylat

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9Klassifizierungscode:M6

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: -

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

14.2. OrdnungsgemäßeENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.UN-Versandbezeichnung:Contains: (Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methyl acrylate

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9

Sondervorschriften: 274, 335, 969

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A. S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Flash point: >100°C

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082

14.2. OrdnungsgemäßeENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.UN-Versandbezeichnung:Contains: (Octahydro-4,7-methano-1H-indenyl)methyl acrylate

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:9

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Y964

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

14.5. Umweltgefahren





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 13 von 15

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

E2 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei m >= 0,5 kg/h: Konz. 0,10 g/m³

Anteil: 11,70 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0,10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 2,10 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 14 von 15

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container VOC: Volatile Organic Compounds SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

Acute Tox: Akute Toxizität Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Carc: Karzinogenität Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

freeprint® IBT

Überarbeitet am: 30.11.2023 Materialnummer: 1105 Seite 15 von 15

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

H411

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)